

Andrea Grünhagen

Sonntag

Impulse für das Kirchenjahr

Edition  Ruprecht

Inh. Dr. Reinhilde Ruprecht e.K.

Mit Gebetstexten von Gert Kelter. Für die Umschlagabbildung wurde ein Foto des Pelikan-Fensters der Heilig-Geist-Kirche in Görlitz verwendet, © Diedrich Vorberg 2018.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar. Eine eBook-Ausgabe ist erhältlich unter DOI 10.2364/3846903087.

© Edition Ruprecht Inh. Dr. R. Ruprecht e.K., Postfach 17 16, 37007 Göttingen – 2019
www.edition-ruprecht.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Diese ist auch erforderlich bei einer Nutzung für Lehr- und Unterrichtszwecke nach § 52a UrhG.

Lektorat und Satz: Sarah Weisheit
Layout: mm interaktiv, Dortmund
Umschlaggestaltung: Aarun Edgar Gill
Druck: Digital Print Group GmbH

ISBN: 978-3-8469-0307-0 (Print), 978-3-8469-0308-7 (eBook)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	13
11. November – Martinstag (Bischof Martin von Tours) Der Heilige der Nächstenliebe	17
19. November – Tag der Elisabeth von Thüringen Die Heilige der Nächstenliebe	19
30. November – Tag des Apostels Andreas Apostel Andreas	21
1. Sonntag im Advent Gott kommt zu uns	25
6. Dezember – Nikolaustag (Bischof Nikolaus von Myra) Der Heilige der Kinder	27
2. Sonntag im Advent Das zweite Kommen Jesu	29
3. Sonntag im Advent Die Botschaft des Johannes	31
4. Sonntag im Advent Vorfreude	33
Christvesper Weihnachten	37
Christfest I Weihnachten	39
Christfest II/Tag des Erzmärtyrers Stephanus Stephanus	41
27. Dezember – Tag des Apostels und Evangelisten Johannes Der Apostel und Evangelist Johannes	43
28. Dezember – Tag der unschuldigen Kinder Kindermord von Bethlehem	45
1. Sonntag nach dem Christfest Gott mit uns	47

Altjahrsabend	
Jahreswechsel	49
Neujahrstag	
Beschneidung und Namensgebung des Herrn	51
2. Sonntag nach dem Christfest	
Die Jugend Jesu	53
Epiphantias	
Gottes Herrlichkeit erscheint	57
1. Sonntag nach Epiphantias	
Taufe Jesu	59
2. Sonntag nach Epiphantias	
Das erste Wunder Jesu zu Kana in Galiläa	61
25. Januar – Tag der Berufung des Apostels Paulus	
Vom Saulus zum Paulus	63
3. Sonntag nach Epiphantias	
Mission	65
Letzter Sonntag nach Epiphantias	
Jesus – der Herr der Schöpfung	67
2. Februar – Tag der Darstellung des Herrn im Tempel (Lichtmess)	
Der Herr in seinem Tempel	69
5. Sonntag vor der Passionszeit	
Alles kommt ans Licht	71
4. Sonntag vor der Passionszeit	
Verklärung Jesu	73
3. Sonntag vor der Passionszeit: Septuagesimä	
Unverdiente Gnade	75
2. Sonntag vor der Passionszeit: Sexagesimäe	
Das Wort Gottes	77
Sonntag vor der Passionszeit: Estomihi	
Vorbereitung auf die Passion	79

Aschermittwoch	
Fasten	83
1. Sonntag der Passionszeit – Invokavit	
Versuchung	85
2. Sonntag der Passionszeit – Reminiszere	
Rechtfertigung des Sünders	87
3. Sonntag der Passionszeit – Okuli	
Nachfolge	89
4. Sonntag der Passionszeit – Lätare	
Jesu Tod für uns	91
25. März – Tag der Ankündigung der Geburt Jesu (Mariä Verkündigung)	
Ankündigung der Geburt Jesu	95
5. Sonntag der Passionszeit – Judika	
Passion	97
6. Sonntag der Passionszeit – Palmsonntag	
Karwoche	99
Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahles – Gründonnerstag	
Das Mahl des Herrn	101
Tag der Kreuzigung des Herrn – Karfreitag	
Kreuzigung	105
Karsamstag	
Grablegung	107
Osternacht	
Auferstehung	111
Tag der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag	
Auferstehung	113
Ostermontag und Osterwoche	
Auferstehung	115
1. Sonntag nach Ostern – Quasimodogeniti	
Neues Leben	117

Evangelistentage (25. April, 21. September, 18. Oktober, 27. Dezember)	
Die vier Evangelisten	119
2. Sonntag nach Ostern – Misericordias Domini	
Der gute Hirte.....	121
3. Sonntag nach Ostern – Jubilate	
Jubel und Neuschöpfung.....	123
4. Sonntag nach Ostern – Kantate	
Loblied für Gottes Gnade	125
5. Sonntag nach Ostern – Rogate	
Gebet.....	127
Christi Himmelfahrt	
Christi Himmelfahrt.....	129
6. Sonntag nach Ostern – Exaudi	
Warten auf den Heiligen Geist.....	131
Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes – Pfingstsonntag	
Der Heilige Geist.....	135
Pfingstmontag und Pfingstwoche	
Die Gaben des Heiligen Geistes.....	137
Tag der Heiligen Dreifaltigkeit – Trinitatis	
Dreieinigkeit	139
1. Sonntag nach Trinitatis	
Nächstenliebe	143
24. Juni – Tag der Geburt Johannes des Täufers (Johannis)	
Der Vorläufer Jesu.....	145
25. Juni – Gedenktag der Augsburgischen Konfession	
Übergabe des Augsburgischen Bekenntnisses 1530	149
29. Juni – Tag der Apostel Petrus und Paulus	
Die Apostelfürsten.....	151
2. Sonntag nach Trinitatis	
Einladung zum Glauben	153

3. Sonntag nach Trinitatis Jesus nimmt die Sünder an	155
4. Sonntag nach Trinitatis Richten und Verurteilen	157
2. Juli – Tag des Besuchs Marias bei Elisabeth Maria besucht Elisabeth	159
5. Sonntag nach Trinitatis Predigt	161
6. Sonntag nach Trinitatis Taufe	163
7. Sonntag nach Trinitatis Abendmahl	165
22. Juli – Tag der Maria Magdalena Apostelin der Apostel	167
25. Juli – Tag des Apostels Jakobus des Älteren Jakobus	169
8. Sonntag nach Trinitatis Licht der Welt	171
9. Sonntag nach Trinitatis Begabung	173
10. August – Tag des Märtyrers Laurentius Laurentius	175
10. Sonntag nach Trinitatis – Israelsonntag Gedenktag der Zerstörung Jerusalems	177
Aposteltage Apostel	179
11. Sonntag nach Trinitatis Hochmut und Demut	181
12. Sonntag nach Trinitatis Heilung	183
13. Sonntag nach Trinitatis Barmherzigkeit	185

14. Sonntag nach Trinitatis	
Dankbarkeit	187
15. Sonntag nach Trinitatis	
Sorgen	189
16. Sonntag nach Trinitatis	
Glauben	191
29. September – Tag des Erzengels Michael und aller Engel (Michaelis)	
Erzengel Michael und alle Engel	193
1. Sonntag im Oktober – Erntedankfest	
Dankbarkeit	195
17. Sonntag nach Trinitatis	
Glaube und Unglaube	197
18. Sonntag nach Trinitatis	
Gebote	199
19. Sonntag nach Trinitatis	
Vergebung	201
20. Sonntag nach Trinitatis	
Die Ordnungen Gottes	203
31. Oktober – Gedenktag der Reformation (Reformationsfest)	
Reformation	205
1. November – Gedenktag der Heiligen	
Die Wolke der Zeugen	209
21. Sonntag nach Trinitatis	
Feindesliebe	211
22. Sonntag nach Trinitatis	
Verzeihen	213
23. Sonntag nach Trinitatis	
Christen und Politik	215
24. Sonntag nach Trinitatis	
Zeit und Ewigkeit	217

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	
Ende der Welt	219
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	
Das jüngste Gericht	221
Buß- und Betttag	
Buße und Umkehr	223
Ewigkeitssonntag	
Ewigkeit	225
Für Einzelne	
Morgengebet	227
Für Einzelne	
Abendgebet	228
Für Gruppen	
Fürbittengebet	229
Für Einzelne	
Gebet in Krankheit	231
Quellenverzeichnis	233
Bibelstellenregister	235

Vorwort

Gebrauchsanweisungen, Beipackzettel und Vorworte haben etwas gemeinsam: sie werden selten gelesen. Dieses Vorwort ist sowohl Gebrauchsanweisung als auch Beipackzettel, deshalb freue ich mich über alle, die bis hierher schon mal gekommen sind.

Beipackzettel beginnen immer mit der Frage, was das Medikament eigentlich ist, das man da gerade in der Hand hält. Was dieses Buch ist? Jemand sagte mir einmal: „Wenn ich lese, was du geschrieben hast, dann ist es, als ob du bei mir auf dem Sofa sitzt und mir was erzählst.“ Genauso möchte ich dieses Buch verstanden wissen, nämlich als einen Besuch, bei dem wir nebeneinandersitzen und hören, was einzelne Worte der Bibel uns sagen. Dass einige Texte (auch dieses Vorwort) mit einer Frage oder einer Anregung enden, ist deshalb kein Zufall.

Die nächste Frage auf dem Beipackzettel handelt immer vom Aussehen des Produkts. Dies ist bei einer Tablette recht vorhersehbar, bei Büchern ist das anders. Wahrscheinlich stellt Sie schon das Cover vor ein Rätsel. Dass man etwas länger hinschauen und nachdenken muss, ist beabsichtigt. Wer das tut, erkennt einen Pelikan. Der Pelikan ist ein altes Symbol für Christus, weil er der Legende nach in Notzeiten seine Jungen mit seinem eigenen Blut füttert. Im Buch sind dann einige Seiten in den Farben des Kirchenjahres gestaltet. Das Geschriebene soll ein Miterleben des Kirchenjahres ermöglichen oder verstärken.

Es schließt sich die Frage an, für wen das Buch gedacht ist. Ehrlich gesagt hatte ich sehr verschiedene Menschen vor Augen bei dieser Idee: einen Jugendlichen, der es aus feiertechnischen Gründen nicht in den Gottesdienst geschafft hat, aber halbwach und ein Brötchen kauend versucht, in einem Andachtsbuch zu lesen. Einen Flugbegleiter, der am Pool in der Karibik den Sonntag heiligen möchte und etwas Geeignetes braucht, das er als eBook mitnehmen kann. Das alte Ehepaar, das zu den Kindern gezogen ist und dort keine Gemeinde in erreichbarer Nähe findet und den lutherischen Gottesdienst vermisst. Eine Mutter mit ihrem kranken Kleinkind, oder auch kranke Erwachsene und Gebrechliche, die allein zu Hause sind. Die Familie, für die eine gemeinsame Andacht im stressigen Alltag an den Werktagen nicht machbar ist, die aber für den Sonntag nach einem Impuls sucht. Der Mann, der seinen Glauben allein lebt, weil in seiner Familie sonst niemand Christ ist. Die Jugendgruppe, die aus diesem Buch vorgelesen bekommt (oder der Frauenkreis, der Kirchenvorstand oder die kleine Gemeinde, die sich zu einer Wochenschlussandacht versammelt), und die vielleicht auch die

am Ende des Buchs abgedruckten Gebete nutzen: Zu allen diesen Menschen möchte ich mich setzen, damit Gottes Wort sie ermutigt und tröstet und sie spüren, dass sie Teil der großen christlichen Gemeinschaft sind.

Um zur nächsten Frage des Beipackzettels etwas zu sagen: Die Wirkung dürfte wohl sehr unterschiedlich ausfallen. Meine Hoffnung ist, dass Menschen eine Bereicherung erfahren. Das Kirchenjahr mit seinen unterschiedlich geprägten Zeiten ist ein großer Schatz. Da ist alles drin, was man zum Christenleben braucht. Auch der Sonntag ist ein Schatz. Selbst vielen regelmäßigen Kirchgängern ist gar nicht bewusst, dass jeder Sonn- und Feiertag ein spezielles Thema hat. Dieses Buch kann eine Hilfe sein, dem einmal nachzusinnen. Damit der Glaube vom Kopf ins Herz rutscht und auch Hand und Fuß bekommt ist es wichtig, dass unsere Sinne etwas zu hören, zu sehen, zu schmecken, zu riechen, zu fühlen bekommen. Die lutherische Tradition ist so reich an Gestaltungsmöglichkeiten des Kirchenjahres, da gibt es viel zu entdecken. Und vielleicht kann so ein Sonntagsbuch ja ein erster kleiner Schritt sein, den Sonntag zu einem besonderen Tag zu machen.

Wenn man sich zu den Menschen setzt und ihnen etwas von seinem Glauben erzählt, dann ist das natürlich auch ein Risiko. Ähnlich ist es auch mit dem Beten. In diesem Buch – Sie erkennen die Seiten an den farbigen Balken – steht vor jedem Feiertag und vor jeder Kirchenjahreszeit ein Gebet und am Ende Gebete für Einzelne und Gruppen. Formuliert hat diese und einige andere in den Texten zitierte Gebete Propst Gert Kelter, dem ich dafür an dieser Stelle herzlich danke. Uns ist das Risiko bewusst, das darin liegen kann, ein kleines Stück persönlichen Glaubens und Betens für andere sichtbar werden zu lassen. Trotzdem wagen wir es.

Und da wir ja schon bei den Risiken und Nebenwirkungen sind, sei erwähnt, dass auch dieses Buch solche hat. Unter Umständen müssen Sie mit einer Horizonterweiterung rechnen. Vielleicht haben Sie nämlich vom einen oder anderen Feiertag oder Gedenktag noch nie etwas gehört, geschweige ihn gottesdienstlich begangen. An der geistlich-liturgischen Verarmung, die in manchen Gemeinden in dieser Hinsicht herrscht, sind Sie nicht schuld. Mir persönlich sind gerade die Gedenktage wichtig, weil sie die Erinnerung wachhalten, dass die Geschichte der Kirche größer ist als die einer Einzelgemeinde oder eines Christen. Die „Wolke der Zeugen“ (Hebräer 12,1) ist durchaus eine Realität, die wir nicht vergessen sollten.

Als weitere Nebenwirkung sei erwähnt, dass dieses Buch ein lutherisches ist. Das lutherische Schriftverständnis, das lutherische Bekenntnis, der lutherische Gottesdienst und die Geschichte der lutherischen Kirche stehen hinter dem, was ich geschrieben habe. Man könnte also beim Lesen auf lutherische Gedanken kommen.

Damit sind wir am Ende des Beipackzettels. Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Gebrauch und viel Freude mit diesem Buch. Am Schluss bleibt der Dank an viele freundliche Menschen aus Kirche und Mission, die mich durch Anregungen, praktische und finanzielle Unterstützung, Vorbestellungen und Ermutigungen unterstützt haben und so zur Begleitung und Verwirklichung dieses Buchprojektes beitrugen. Am Schluss? Weil in diesem Buch viele einzelne Liedverse abgedruckt sind, nach diesem Vorwort ein ganzes Lied, zum ganzen Kirchenjahr. So heißt es auch und ist 1938 von Jochen Klepper veröffentlicht worden. Wenn Sie mögen, lesen oder singen Sie es schon einmal, als Vorgeschmack auf dieses Buch.

Hannover, am Tag des Erzengels Michael 2018
Andrea Grünhagen

Du bist als Stern uns aufgegangen,
von Anfang an als Glanz genaht.
Und wir, von Dunkelheit umfängen,
erblicken plötzlich einen Pfad.
Dem Schein, der aus den Wolken brach,
gingen wir sehrend nach.

Am Ende unserer weiten Fahrten
gabst du uns in dem Stalle Rast.
Was Stroh und Krippe offenbarten,
ward voll Erstaunen nur erfasst.
Die Zeichen blieben nicht mehr Bild,
Verheißung war erfüllt.

Und über Stall und Stern und Hirten
wuchs Golgatha, dein Berg, empor.
Nah vor den Augen der Verirrten
trat aus der Nacht dein Kreuz hervor.
Dort neigtest du für uns dein Haupt.
Da haben wir geglaubt.

Vor deines Felsengrabes Höhlung
ward hart und schwer ein Stein gestemmt.
Am Morgen kamen wir zur Ölung
und fanden nur dein Totenhemd.
Kein Fels hat deinen Weg gewehrt.
Wir folgten, Herr, bekehrt.

In deines Herzens offene Wunde
hast selbst du unsere Hand gelegt,
uns bis zu deiner Abschiedsstunde
mit Brot und Wein bei dir gehegt.
Die Wolke, die dich aufwärts nahm,
trug uns aus Angst und Scham.

Als eine Taube, lichtumflossen,
hast du dich sanft herabgesenkt,
uns mit dem Feuerglanz begossen
und die Verlassenen beschenkt.
Denn weil der Himmel offensteht,
gabst du uns das Gebet.

Durch Stern und Krippe, Kreuz und Taube,
durch Fels und Wolke, Brot und Wein
dringt unaufhörlich unser Glaube
nur tiefer in dein Wort hinein.
Kein Jahr vor unserer Zeit verfliehet,
das dich nicht kommen sieht.

Bibelstellenregister

1. Mose 3,1	85	Tobias 1,17–20	186
1. Mose 4,9	186	Matthäus 2,10f	57
1. Mose 8,22	203	Matthäus 2,16	45
1. Mose 17,10–13	52	Matthäus 3,17	59
1. Mose 28,18f	187	Matthäus 4,18–22	235
2. Mose 16,2f	165	Matthäus 5,7	185
3. Mose 19,18	200,	Matthäus 5,14	171
211		Matthäus 5,16	172
5. Mose 6,5	200	Matthäus 5,34	215
Josua 5,14	193	Matthäus 5,43–48	211
1. Könige 8,27	129	Matthäus 6,17f	83
Hiob 38,8–11	67	Matthäus 6,33f	189
Hiob 40,25–31	67	Matthäus 10,1f	179
Psalm 1,1	156	Matthäus 10,2	120
Psalm 8,3	125	Matthäus 11,11	146
Psalm 25,1–9	87f	Matthäus 16,18	180
Psalm 72,2f	178	Matthäus 17,9	235
Psalm 72,10f	57	Matthäus 18,21f	213
Psalm 98,3	37	Matthäus 20,16	75
Psalm 103,2	195	Matthäus 20,20	169
Psalm 104,25f	67	Matthäus 20,25–28	97
Psalm 107,23–30	67	Matthäus 21,15f	125
Psalm 119,46	149	Matthäus 22,21	215
Psalm 119,105	77	Matthäus 25,31–46	17, 144,
Sprüche 14,34	223	186	
Prediger 3,1f	217	Matthäus 26,38	99
Prediger 3,2–8.11	218	Matthäus 27,55f.61	167
Jesaja 29,18	184	Matthäus 28,18–20	163,
Jesaja 40,1f	31	179	
Jesaja 49,14–16	67	Markus 3,13f	179
Jesaja 51,9.15	67	Markus 4,38	67
Jesaja 60,3	58	Markus 4,41	68
Jesaja 60,6	57	Markus 7,37	183
Jesaja 64,1	29	Markus 8,32	79
Jeremia 17,14	201	Markus 9,2f	180
Jeremia 23,5f	37	Markus 10,6–9	204
Hesekiel 1,10	120	Markus 12,28	199
Hesekiel 34,2.4.10	122	Markus 14,17	179
Hesekiel 34,15f	121	Markus 14,33	180
Micha 5,1	37, 58	Markus 15,34	200
Sacharja 9,9	25	Markus 16,9f	167
Maleachi 3,1	69	Lukas 1,7.41f	159

Lukas 1,28	95	Johannes 21,20–24	120
Lukas 1,34	160	Johannes 21,21f	43
Lukas 2,10f	39	Apostelgeschichte 1,15f	180
Lukas 2,21	52	Apostelgeschichte 2,11	209
Lukas 2,33	53	Apostelgeschichte 2,46f	101
Lukas 5,20.24	202	Apostelgeschichte 5,29	216
Lukas 5,8	161	Apostelgeschichte 7,55f	41
Lukas 6,13	179	Apostelgeschichte 7,60	212
Lukas 6,42	157	Apostelgeschichte 8,4–25	64
Lukas 8,2f	179,	Apostelgeschichte 9,8f	63
167		Apostelgeschichte 10,44f	64
Lukas 8,51	180	Apostelgeschichte 19,1–7	64
Lukas 9,62	89	Apostelgeschichte 22,4–16	64
Lukas 10,1	179	Apostelgeschichte 26,9–18	64
Lukas 10,29	143	Galater 1,1f	64
Lukas 10,37	144	Galater 2,11	151
Lukas 12,48	173	Galater 2,14	152
Lukas 14,23	153	Römer 3,28	205
Lukas 15,2	155	Römer 8,38f	49
Lukas 18,14	181	Römer 10,10	197
Lukas 19,41	177	Römer 11,25f	154
Lukas 19,43f	178	1. Korinther 4,5	71
Lukas 24,25f	115	1. Korinther 12,4–6	137
Lukas 24,44.46	108	1. Korinther 15,3f	107
Johannes 1,40–42	21	1. Korinther 15,8f	64
Johannes 1,45	179	2. Korinther 5,10	221
Johannes 2,11	61	2. Korinther 5,17	123
Johannes 3,3	139	2. Timotheus 1,7	191
Johannes 3,28.30	145	Philipper 3,6f	64
Johannes 6,8	21	Philipper 3,21	216
Johannes 8,12	172	Philipper 4,4f	33
Johannes 10,11	122	Kolosser 3,17	51
Johannes 11,11.14.21f	191	Kolosser 4,14	120
Johannes 11,25f.32	192	2. Petrus 1,16–18	74
Johannes 12,21f	21	2. Petrus 1,21	119
Johannes 12,24f	91	2. Petrus 3,10	219
Johannes 13,7	78	Hebräer 12,1	14
Johannes 14,26	135	Offenbarung 1,17f	113
Johannes 15,26	131	Offenbarung 4,7	120
Johannes 16,23	127	Offenbarung 7,9	209
Johannes 19,30	105	Offenbarung 7,14.17	210
Johannes 20,16f	168	Offenbarung 21,5f	225
Johannes 20,22	179	Offenbarung 21,12	180
Johannes 20,29	117	Offenbarung 21,14	179